



MagHealy

McMakin Training

www.healy.world

Notice

Die Magnetfeldprogramme des MagHealy sind keine medizinischen Anwendungen. Sie sind nicht dazu bestimmt, Krankheiten zu heilen, zu behandeln, zu lindern, zu diagnostizieren oder zu verhindern, wurden nicht von einer benannten Stelle überprüft und sind nicht Teil eines Konformitätsbewertungsverfahrens gemäß der MDD/MDR. Die Informationen auf diesen Seiten sind nur zu Referenz- und Bildungszwecken gedacht. Sie sollte nicht als Ersatz für professionelle medizinische Beratung, Diagnose oder Behandlung angesehen werden. Sie sollten sich immer von einem qualifizierten Arzt beraten lassen. Healy World bemüht sich, die auf diesen Seiten enthaltenen Informationen auf dem neuesten Stand zu halten. Es wird jedoch keine Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Eignung oder Aktualität der Informationen übernommen. Healy World haftet nicht für Verluste oder Schäden, die sich aus der Nutzung der auf diesen Seiten bereitgestellten Informationen ergeben. Alle Informationen werden auf einer „Wie gesehen“-Basis präsentiert und die Verantwortung für ihre Interpretation und Verwendung liegt allein beim Benutzer.

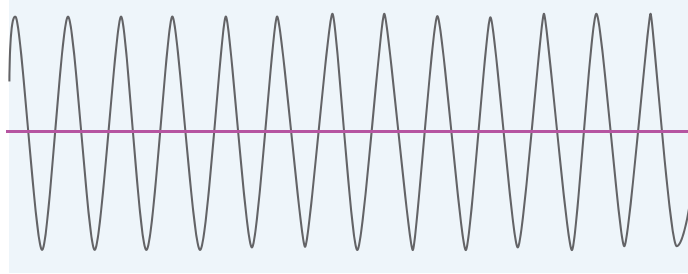


FSM - Frequenzspezifischer Mikrostrom

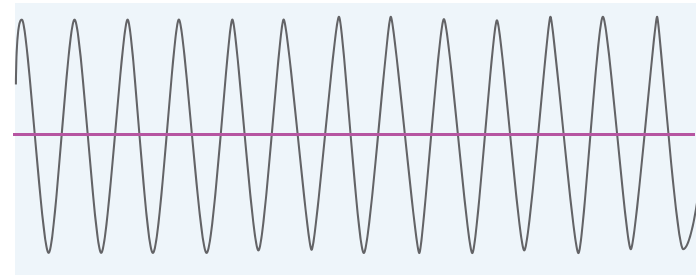
Diese Methode wurde 1995 von Carolyn McMakin in den USA entwickelt und 1997 erstmals unterrichtet.

FSM verwendet zwei parallele Stimulationsausgänge, bei denen frequenzmodulierter Mikrostrom über Elektroden auf den Körper übertragen wird. Dabei wird auch die Frequenzinterferenz genutzt.

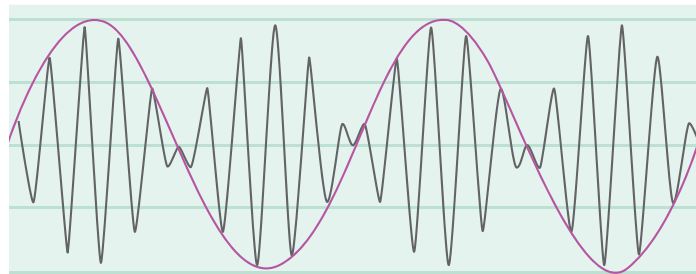
Das Medium für FSM kann entweder Mikrostrom (über Kabel) oder (im Falle von MagHealy, das kabellos ist) Magnetfelder sein.



Frequenz A (Kanal 1)



Frequenz B (Kanal 2)



Frequenz A + B

Die Geschichte des FSM

Vor mehr als 100 Jahren wurden der frequenzmodulierte Mikrostrom und seine Wirkungen erforscht und bis in die 1930er Jahre erfolgreich angewendet.

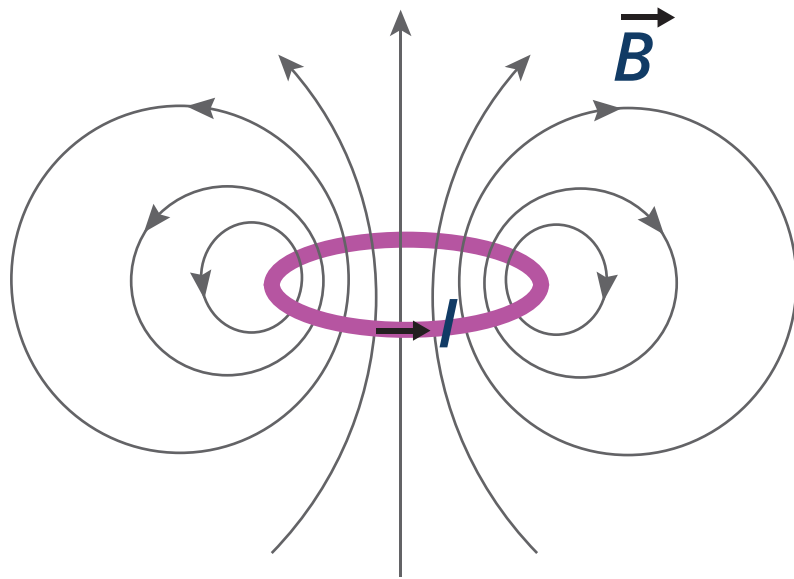
Aufgrund gesetzlicher Änderungen wurden dann die meisten alternativen Behandlungen wie Homöopathie, Kräuter und Mikrostrom verboten.

Die Geburtsstunde der modernen FSM schlug 1995, als Carolyn McMakin bei einer Praxiserfassung ein altes Frequenzgerät mit einer Frequenzliste fand und diese Frequenzen mit einem 2-Kanal-Mikrostromgerät anwendete.

Seit 1997 unterrichtet Carolyn McMakin Ärzte, Therapeuten und Heilpraktiker auf der ganzen Welt, und es folgten viele Studien und Experimente. Die FSM-Gemeinschaft besteht heute aus mehreren tausend Nutzern.

Durch MagHealy wird FSM, eine Methode, die bisher nur professionellen Nutzern vorbehalten war, für alle zugänglich.

FSM und MagHealy - Das Prinzip



Die McMakin Programme zur Harmonisierung, die vordefinierte Frequenz-B-Kombinationen sind, laufen in Form eines Frequenzprotokolls für eine bestimmte Zeit ab. Dabei erzeugt MagHealy ein frequenzspezifisches Magnetfeld, bei dem sich zwei frequenzmodulierte Magnetfelder überlagern.

Jede Frequenzkombination besteht aus zwei Frequenzen (zwischen 0,1 Hertz und 1.000 Hertz) und wird über zwei Kanäle (A + B) mittels eines modulierten Magnetfeldes in den Körper übertragen.

Die Frequenz des A-Kanals zeigt immer ein Ungleichgewicht im bioenergetischen Feld an (z.B. 970 Hz = eine emotionale Komponente) und die Frequenz des B-Kanals zeigt ein bestimmtes Ziel an (z.B. 191 Hz = das bioenergetische Feld einer Sehne). Diese Frequenzkombinationen greifen in den Körper ein und haben daher eine andere Wirkung als eine einzelne Frequenz.

FSM und MagHealy - Das Prinzip

Anstelle von Mikrostrom verwendet MagHealy ein pulsierendes Magnetfeld als Transportmedium für FSM-Frequenzen in den Körper.

Herkömmliche FSM-Geräte benötigen dafür einen zusätzlichen Magnetfeldgenerator.

MagHealy, gesteuert über eine Smartphone-App, ist eine 2-in-1-Lösung: ein Mikrostromgenerator, der ein Magnetfeld erzeugt.



Wie wende ich die MagHealy-Programme an?

- Jedes Programm enthält eine Beschreibung, die die Gesamtdauer, die Positionierung von MagHealy sowohl als Text als auch visualisiert, sowie eine kurze Beschreibung der Anwendungshäufigkeit.
- Du bestimmst die Intensität selbst (zwischen 0% und 100%), je nach deinem subjektiven Empfinden.
- Beginne mit 20 % und steigere die Intensität nach Belieben.

Fragen & Antworten

F: Wie viele Programme kann ich an einem Tag anwenden?

A: Wir empfehlen maximal 1-3 Programme pro Tag.

F: Werde ich während der Anwendung irgendetwas wahrnehmen?

A: Die Anwendung liegt unterhalb der Wahrnehmungsschwelle.

F: Gibt es Kontraindikationen?

A: Die Kontraindikationen sind Schwangerschaft, Herzschrittmacher, Herzkrankheiten und Epilepsie. Im Zweifelsfall konsultiere bitte immer einen Arzt.

F: Muss ich vor und nach der Anwendung Wasser trinken?

A: Als Richtwert solltest du innerhalb von 4 Stunden vor der Anwendung ca. 1 Liter (oder einen Quart) Wasser trinken, damit du ausreichend hydriert bist. Zusätzlich solltest du nach der Anwendung mindestens einen halben Liter (oder einen Liter) Wasser trinken.

Wichtig! Getränke, die Koffein oder Alkohol enthalten, sorgen nicht für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr!

MagHealy McMakin Studie

Bewertung:

- **Lebensqualität** (WHO-5)
- **Rückgang der Besorgnis** (Mymop)

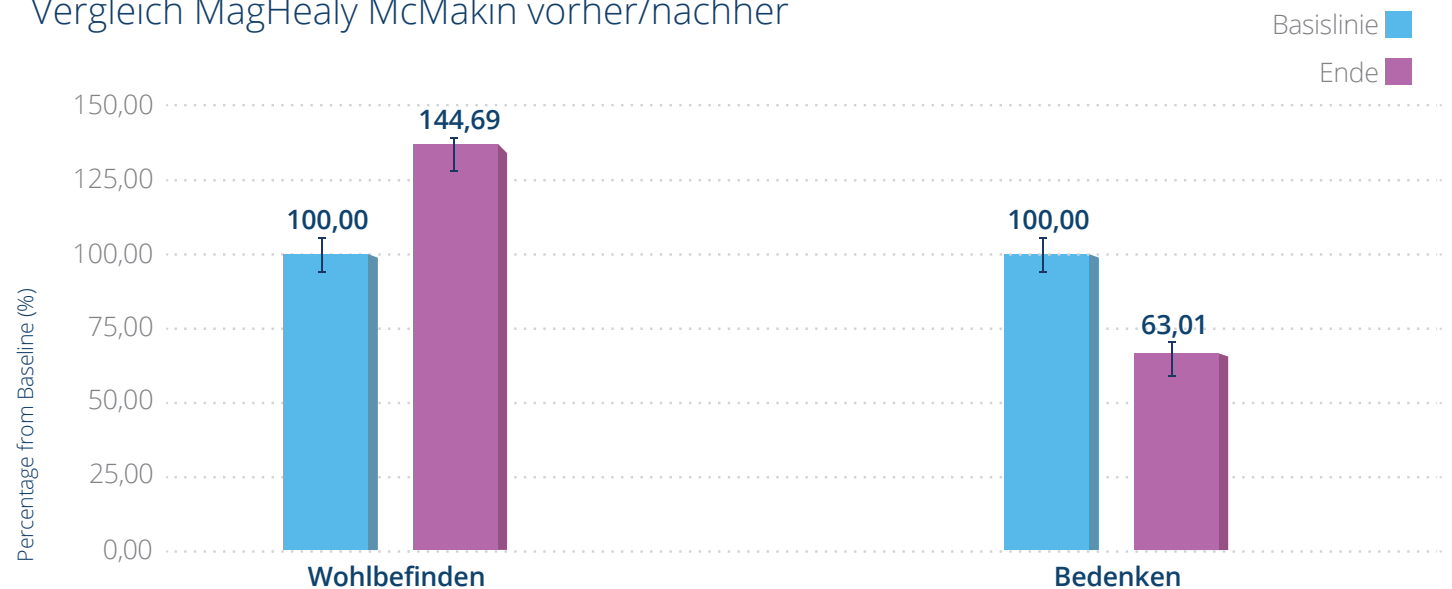
Studienprogramme:

- **Gehirnharmonie** (morgens)
Vagis (abends) werden täglich zur allgemeinen Harmonisierung verwendet

Zusätzlich werden bei Bedarf die Programme **Sleep** und **Digestion**, eingesetzt.

Anreiz: Deep Cycle H Programmgruppe

Vergleich MagHealy McMakin vorher/nachher



Effektstärke (Cohen's d*)



Randomisierte, 14-tägige, 2-armige kontrollierte Studie. (McMakin-Programme versus Wartekontrolle mit MagHealy mit 194 Teilnehmern, Fehlerbalken = 95 Konfidenzintervall)

*d<0,5 kleiner Effekt; d=0,5-0,8 mittlerer Effekt; d=0,8-1,0 großer Effekt; d>1,0 sehr großer Effekt.

